

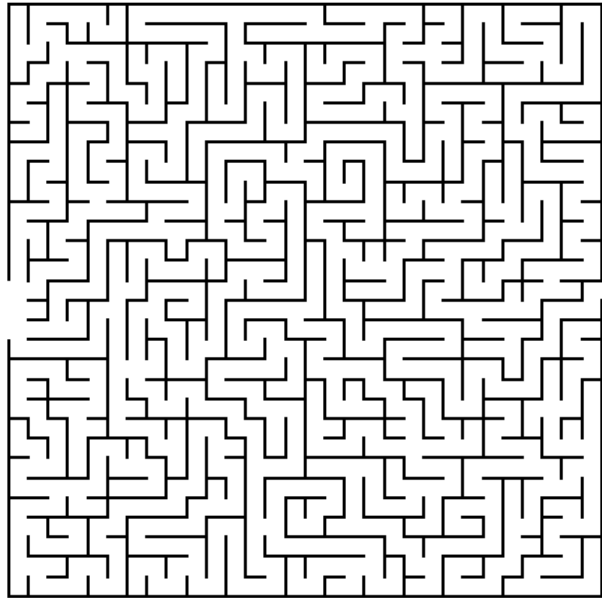
Gebet

Danke Jesus, dass du mit jedem befreundet sein willst.
Du siehst die Menschen, die dich noch nicht kennen. Hilf mir mutig zu sein und von dir zu erzählen.



Rätsel

Kannst du Paulus helfen zum Tempel in Athen zu kommen?



Briefkasten-

Jungeschar



Hat es dir Spaß gemacht? Dann schau gerne mal bei www.swdec.de unter „Corona“ vorbei. Dort findest du noch viele Ideen und Informationen für dich und deine Geschwister.

Mit Jesus Christus mutig voran!

Bis bald, deine Jungescharmitarbeiter.



Südwestdeutscher Jugendverband 
Entschieden für Christus

Hallo liebe Jungscharler!

Wir wünschen euch viel Spaß mit der Briefkasten-Jungschar.

Mit einer neuen Andacht, neuen Rätseln und neuem Spaß.

Viel Freude dabei! :)

Kennst du das...

...wenn man so richtig lange auf etwas warten muss? Vielleicht musstest du heute schon auf den Bus warten. Oder du hast darauf gewartet, dass Mama oder Papa von der Arbeit nach Hause kommen. Oder du warst so richtig hungrig und hast gewartet, bis es endlich Mittagessen gibt. Wir müssen ganz schön oft warten und das ist meistens echt langweilig. **Wie vertreibst du dir die Zeit, wenn du auf etwas warten musst?**

Paulus aus unserer heutigen Bibelgeschichte musste auch Warten. Er war das erste Mal in einer berühmten Stadt in Griechenland:

NETAH -> _ _ _ _ _



Die Buchstaben sind durcheinander geraten. Findest du heraus, wie diese Stadt heißt?

Bibelsnack

Tipp: Du kannst die Geschichte in Apostelgeschichte 17,16-34 nachlesen!

Paulus war ein Missionar. Er reiste von Stadt zu Stadt und erzählte den Menschen von Jesus. Sein größter Wunsch war es, dass viele Leute Jesus kennenlernen und ihn als Freund haben! Normalerweise war Paulus nicht alleine unterwegs. Er hatte Freunde dabei, die mit ihm umherreisten.



Diesmal war es aber anders: Paulus musste alleine weiterziehen und seine Freunde kamen später hinterher. So kam er nach Athen– er war zum ersten Mal dort! Um sich die Wartezeit zu verkürzen, lief er durch die Stadt und schaute sich ein bisschen um. Was er da sah, machte ihn sehr traurig: Die Menschen beteten lauter fremde Götter und Statuen an. Sie kannten Jesus noch gar nicht und wussten nicht, dass er ihr Freund sein will. Paulus wollte das ändern! Die Menschen sollten Jesus kennenlernen!. Also zog er durch die Stadt, ging an verschiedene Plätze und erzählte dort von Jesus.



Was denkst du—wie haben die Menschen reagiert?

Die Menschen reagierten ganz unterschiedlich. Einige zogen über Paulus her: „Pah, was redest du da! Du hast doch keine Ahnung!“, riefen sie. Sie wollten nichts von Jesus wissen und lachten ihn aus. Aber Paulus ließ sich nicht entmutigen– im Gegenteil! Er blieb mutig und erzählte den Menschen weiter von Jesus. Und tatsächlich: Einige von ihnen wurden neugierig und wollten mehr hören. Manche Menschen entschieden sich sogar dafür mit Jesus zusammenzuleben!

Lass uns mutig von Jesus erzählen!

Weil Paulus mutig von Jesus erzählt hat, konnten viele Menschen Jesus als ihren Freund kennenlernen- richtig cool, oder?

Auch wir können Anderen von Jesus erzählen...das braucht aber manchmal ganz schön viel Mut..

Jesus will dir den Mut dafür schenken! Er freut sich, wenn du von ihm erzählst. Wenn du möchtest kannst du beten, dass Jesus dir hilft mit deinen Freunden ins Gespräch zu kommen.